

Corona und die Psyche

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 8. März 2021 11:17

[Zitat von Lindbergh](#)

Einerseits das auf jeden Fall, andererseits würde ich die zweite Gruppe noch einmal untergliedern in Leute, die gerne für sich sind, und solche, die es ungerne sind und womöglich sogar versuchen, gegen ihre eigene Introvertiertheit anzukämpfen. Letztere haben es während Corona vermutlich am schwersten. Die Gefahr, in alte Verhaltensmuster zurückzufallen, ist groß.

Ich machte während Corona vermutlich alle Emotionen durch, die das Spektrum so bietet, wobei mir die momentane Situation wieder Hoffnung macht, dass wir bald wieder Alltag haben werden.

Was genau ist denn schlecht daran, dass man introvertiert ist (ich würde mich selbst zwar nicht so nennen, aber ich kenne viele Menschen, auf die das zutrifft.) Solange man nicht darunter leidet, ist es doch völlig in Ordnung.